



Zum Geleit

Hervorgegangen aus einem fast einhundert Jahre genutzten militärischen Übungs- und Aufmarschgebiet ist das 1996 ausgewiesene Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ heute ein wertvolles Zentrum der biologischen Vielfalt in Sachsen. Sowohl als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung als auch als Europäisches Vogelschutzgebiet bildet es mit seinen zahlreichen schützenswerten Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen Bestandteil des kohärenten Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ gemäß EU-Richtlinie 92/43/EWG. Eingebettet in eine harmonische Kulturlandschaft können in diesem insgesamt etwa 7000 Hektar großen Schutzgebiet auf fast drei Viertel der Fläche die ungestörten und un gelenkten Selbstentwicklungskräfte der Natur walten - ein Wildnisgebiet, wie man es sich im dicht besiedelten Mitteleuropa kaum vorstellen kann.

Um die Chance einer solchen Entwicklung von der öden Militärbrache zum einmaligen Naturparadies zu erkennen und ihre Verwirklichung zu gestalten, bedarf es besonderer fachlicher Fähigkeiten, großer Überzeugungskraft und beharrlicher Zielstrebigkeit. Der Autor dieser Schrift, Herr Heinz Kubasch/Königsbrück, verfügt über diese Eigenschaften. Er hat diese in seiner Heimat der Westlausitz und darüber hinaus zeitlebens in den Dienst der Bewahrung des sächsischen Naturerbes gestellt. Mit der Initiierung und Gestaltung des Naturschutzgebietes „Königsbrücker Heide“ krönt er sein Lebenswerk als Naturschützer. Mit dieser Schrift, ihren Texten und der reichen, außergewöhnlichen Bebilderung gewährt er tiefe Einblicke in die Schönheit des Gebietes, seine Naturvielfalt und in fachliche Zusammenhänge. Ein Buch zum Lernen und zum Genießen in einem!

Das Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ ist ein Schatz. Ihn zum Nutzen der Region zu heben und trotzdem nachhaltig zu bewahren, bedarf es Umsicht und Verständnis aller. Diese zu vermitteln, ist diese Veröffentlichung bestens geeignet.

Ich wünsche der Schrift daher eine weite Verbreitung und viele aufmerksame Leser.

A handwritten signature in black ink that reads "Stanislaw Tillich". The signature is written in a cursive, flowing style.

Stanislaw Tillich

Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft